Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

25.06.2026

Zeugenaufruf nach Raubdelikt | Unfall in Eilenburg - Zeugenaufruf | Mann verletzt unter Drogeneinfluss Polizisten

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 215|26

Zeugenaufruf nach Raubdelikt

Ort: Leipzig (Sellerhausen-Stünz), Wurzner Straße

Zeit: 24.06.2026, gegen 12:10 Uhr bis 12:30 Uhr

Am Mittwochmittag kam es im Leipziger Stadtteil Sellerhausen-Stünz zu einem Raubdelikt, bei dem ein 18-Jähriger leicht verletzt wurde.

Ein 14-Jähriger hielt sich gemeinsam mit Freunden an der Straßenbahnhaltestelle Wurzner Straße auf und wurde unvermittelt von drei Unbekannten angesprochen und nach Geld gefragt. Als einer der Täter dem 14-Jährigen die Geldbörse aus den Händen riss, kam ein Zeuge (18) zu Hilfe und forderte den Täter auf, das Portemonnaie zurückzugeben. Daraufhin ließ der Täter die Geldbörse fallen und von dem Jugendlichen ab. Nachdem der 14-Jährige in seine Bahn eingestiegen war, sprach der Unbekannte den Zeugen abermals an und sprühte ihm nachfolgend ein Reizgas ins Gesicht. Zur Personenbeschreibung der Unbekannten ist bisher Folgendes bekannt:

Person 1:

- etwa 13 bis 15 Jahre alt
- dunkle Haare, Seiten kürzer als oben
- circa 1,85 Meter groß
- leichter Oberlippenbart und leichter Kinnbart
- Bekleidung: olivfarbenes T-Shirt | kurze Hose | dunkler Rucksack

Person 2:

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- etwa 13 bis 15 Jahre alt
- dunkle Haare
- circa 1,70 bis 1,75 Meter groß
- leichter Oberlippenbart
- Bekleidung: weißes T-Shirt | kurze Hose | dunkler Rucksack

Person 3:

- etwa 13 bis 15 Jahre alt
- dunkle Haare
- circa 1,70 bis 1,75 Meter groß
- Bekleidung: dunkelblaues T-Shirt

Die Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen wegen eines Raubdelikts sowie einer gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. In diesem Zusammenhang werden Zeuginnen und Zeugen gesucht, die Hinweise zu den Unbekannten oder zur Tat geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tl)

Unfall in Eilenburg - Zeugenaufruf

Ort: Eilenburg, Puschkinstraße

Zeit: 24.06.2026, gegen 23:15 Uhr

In der vergangenen Nacht kam es zu einem Verkehrsunfall, in dessen Folge die Fahrerin (16) einer Simson schwer verletzt wurde.

Die 16-Jährige fuhr auf der Puschkinstraße in nordöstliche Richtung, als ihr nach bisherigen Erkenntnissen ein derzeit unbekannter Pkw entgegenkam. Um eine Kollision zu verhindern, musste sie ausweichen und kollidierte anschließend mit einem Laternenmast. Die 16-Jährige wurde schwer verletzt und musste zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. Der unbekannte Fahrer/die unbekannte Fahrerin flüchtete nachfolgend vom Ort, ohne die Personalien bekanntzugeben. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit etwa 500 Euro beziffert. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort und der fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen.

In diesem Zusammenhang werden Zeuginnen und Zeugen gesucht, die Hinweise zu dem unbekannten Fahrzeug oder zu dem Verkehrsunfall geben können. Diese werden gebeten, sich an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2850 (tagsüber) sonst 255 – 2910, zu wenden. (tl)

Mann verletzt unter Drogeneinfluss Polizisten

Ort: Eilenburg, Bahnhofstraße

Zeit: 25.06.2026, gegen 00:15 Uhr

Eine Beleidigung in einer S-Bahn endete kurz nach Mitternacht in Eilenburg mit einem Widerstand gegen Polizeibeamte.

Ein 40-jähriger Mann (deutsch) beleidigte in der S-Bahn von Leipzig nach Eilenburg zwei Frauen. Als diese in Eilenburg ausstiegen, beleidigte er sie weiter und folgte ihnen in die Innenstadt. Die Frauen fühlten sich bedroht und riefen die Polizei. Polizistinnen und Polizisten des Reviers Eilenburg konnten den Mann nach kurzer Flucht stellen und kontrollieren. Dabei leistete er erheblichen Widerstand und verletzte eine 32-jährige Polizistin und einen 57-jährigen Polizisten leicht. Ein Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine. In seinem Rucksack wurden Ampullen mit Flüssigkeiten gefunden, bei denen es sich wahrscheinlich um Betäubungsmittel handelt. Diese stellten die Beamten sicher. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft wurde eine Blutentnahme angeordnet. Der Mann durfte im Anschluss an die Blutentnahme gehen. Die Beamten des Polizeireviers Eilenburg ermitteln nun wegen des Verdachts des unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln, des tätlichen Angriffs auf und des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte sowie der gefährlichen Körperverletzung. (mp)

Fiat fährt auf Sattelzug auf

Ort: Bundesautobahn 9, Kilometer 123, i.R. München

Zeit: 24.06.2026, gegen 9:15 Uhr

Am Mittwochvormittag kam es auf der Autobahn 9 in Fahrtrichtung München zwischen den Anschlussstellen Großkugel und Leipzig-West zu einem Unfall, bei dem zwei Männer verletzt wurden.

Gegen 9:15 Uhr hatte der 49-jährige Fahrer (polnisch) eines Fiats die Absicht, einen Sattelzug Volvo zu überholen. Beide Fahrzeuge waren auf der A 9 in Richtung München unterwegs. Zwischen den Anschlussstellen Großkugel und Leipzig-West fuhr der Fiat mit seiner rechten vorderen Seite zu Beginn des Überholvorganges aus bisher unbekannter Ursache unter das Heck des Sattelzuges. Sowohl der 49-Jährige, als auch sein 65-jähriger Beifahrer mussten aufgrund von Verletzungen in Krankenhäuser gebracht werden. Der 65-Jährige des Sattelzuges blieb unverletzt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 30.000 Euro. Der rechte Fahrstreifen war zeitweise gesperrt, sodass es zu einem Rückstau kam. Die Beamten des Autobahnpolizeireviers nahmen den Unfall und die damit verbundenen Ermittlungen wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung auf. (sl)